|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.203 RRB 1994/0665 |
| Titel | Kantonsspital Winterthur, Bettenhaus 1 (Ausbau 8. Obergeschoss) |
| Datum | 09.03.1994 |
| P. | 321 |

[*p. 321*]

Das zwölfgeschossige Bettenhaus 1 wurde 1958 bezogen. In seinem unter dem Lüftungsgeschoss liegenden 8. Stock wurden auf 650 m2 34 Zimmer für Pikett- und Bürozwecke eingerichtet. Türöffnungen sowie Versorgungs- und Entsorgungsschächte wurden von Anfang an für eine spätere Nutzung mit Patientenbetten vorgesehen. Das Geschoss ist mit Betten-, Personen- und Warenaufzügen voll erschlossen.

Die Gesamtplanung 88 sieht vor, die bestehenden Räume auf Kosten der eingelassenen Balkone zu vergrössern und in 10 Einbett- und 13 Zweibettzimmern insgesamt 36 Betten einzurichten. Dadurch wird der Anteil der Einbettzimmer im Bettenhaus 1 von heute 8% auf 14% erhöht.

Durch die aus verschiedenen Gründen verzögerte Gesamtsanierung der Liegenschaft fällt der Mangel an Einbettzimmern im Kantonsspital Winterthur immer stärker ins Gewicht. Zudem kann für den Umbau noch kein verbindlicher Termin genannt werden. Nach heutigem Ermessen werden bis dahin mindestens vier Jahre verstreichen. Infolge der Aufteilung in zwei Bauetappen wird dann die eine Hälfte des Hauses noch weitere drei Jahre im alten Zustand betrieben werden müssen.

Aus medizinischer und betriebswirtschaftlicher Sicht ist es deshalb sinnvoll, dem akuten Mangel an Einbettzimmern durch einen provisorischen Ausbau des 8. Geschosses zu 25 Einbettzimmern zu begegnen.

Das Projekt sieht einen Ausbau in eine Pflegegruppe Ost mit 12 Betten und eine Pflegegruppe West mit 13 Betten und den zugehörigen Nebenräumen vor. Die Aufteilung ist so gewählt, dass vor, während und nach der Sanierung jede Gruppe selbständig betrieben werden kann. Der Gesamtbettenbestand wird nicht erhöht; mit der Inbetriebnahme des umgebauten 8. Geschosses wird eine Abteilung mit 27 Betten auf einem anderen Geschoss geschlossen, was die spätere Gesamtsanierung des Bettenhauses erleichtert.

Im einzelnen werden

- Türen und Fenster repariert oder ersetzt

- die Elektroanlagen ergänzt

- 4 Ausgüsse eingerichtet

- die Anzahl der WC von 2 auf 6 erweitert und 4 Kombinationen Dusche/WC eingebaut- die Lüftungsanlagen für Nassräume ergänzt

- sämtliche Räume neu gestrichen

Gemäss Kostenvoranschlag des Architekturbüros Heinrich Irion, Winterthur, vom 5. Oktober 1993 betragen die Kosten für diesen Ausbau 1,2 Millionen Franken (Preisstand 1. Oktober 1993). Der Betrag ist im Voranschlag 1994 enthalten.

Diesen baulichen Aufwendungen stehen jährliche Mehrerträge von rund 2,6 Millionen Franken gegenüber.

Auf Antrag der Direktionen des Gesundheitswesens und der öffentlichen Bauten

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für den Ausbau des 8. Obergeschosses des Bettenhauses 1 des Kantonsspitals Winterthur wird ein Kredit von 1,2 Millionen Franken bewilligt.

II. Die Kosten gehen zu Lasten des Kontos 2722.01.3141, Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens.

III. Mitteilung an die Direktionen des Gesundheitswesens, der öffentlichen Bauten und der Finanzen.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]